

Masterabschluss

Der Master *Theorien und Praktiken professionellen Schreibens* wird als 1-Fach-Master studiert. Er zeichnet sich durch eine breite Berücksichtigung verschiedener Formen des Schreibens aus, die im Rahmen des Studienprogramms theoretisch und historisch reflektiert und praktisch erprobt werden.

Gegenstand des Studiums sind sowohl nicht-literarische als auch literarische Textsorten, die in Hinblick auf ihre unterschiedliche Produktion, Tradition und Aktualität in der gegenwärtigen Medienlandschaft kulturwissenschaftlich, kognitionswissenschaftlich und medientheoretisch erfasst werden. Neben den theoretischen Zugängen bietet der Studiengang eine fundierte Ausbildung in rhetorischen, journalistischen und literarischen Techniken und vermittelt so ein breites Spektrum an Schreibkompetenzen.

Kooperation und Perspektiven

Der Studiengang nutzt zahlreiche Kooperationen des *Instituts für deutsche Sprache und Literatur I* mit außeruniversitären Institutionen wie Verlagen, Medienanstalten, Literaturhäusern, Bühnen, Museen und Forschungseinrichtungen.

Studierende haben im Rahmen eines 12-wöchigen Pflicht-Praktikums sowie im Kontext von berufsbezogenen Lehrveranstaltungen die Möglichkeit, erste Kontakte zu entsprechenden Einrichtungen zu knüpfen. Darüber hinaus wird ihnen die Mitarbeit an den beiden Publikationsorganen des *Instituts für deutsche Sprache und Literatur I* – dem Kultur-Magazin *Stellwerk | Text. Bild. Bühne* und der Literaturzeitschrift *schliff* (erscheint bei *edition text+kritik*) – ermöglicht.

Durch die enge Verbindung von Theorie und Praxis werden die Studierenden bestens auf die Anforderungen in sprach-, text- und kulturbezogenen Berufen vorbereitet.



	Kurzinfo:
Regelstudienzeit:	4 Semester (Vollzeitstudium); einschließlich 12 Wochen Pflichtpraktikum
Studienbeginn:	Wintersemester, Sommersemester
Unterrichtssprachen:	Deutsch

Bewerbung

Abschlüsse international

uni-assist

<http://www.uni-assist.de/bewerbungsunterlagen.html>

Abschlüsse deutscher Universitäten

Klips 2.0 Campusmanagement

<https://klips2.uni-koeln.de/co/webnav.ini>

Beratung

Die Beratung zu den Masterstudiengängen und zur Zulassung erfolgt in der Geschäftsstelle für Masterzulassung

Frau Sylvia Strick M.A., Frau Dr. Barbara Court,
und Herrn Dr. Traine | Raum: 0028 | Raum: 0027 | Tel. +49 221 470-1316

http://phil-fak.uni-koeln.de/master_bewerbungsverfahren.html

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Studierenden Service Center

Universitätsstraße 22, 50937 Köln

Tel.: 0221/470-1021

Kontaktformular: www.zsb.uni-koeln.de/email

www.zsb.uni-koeln.de

Fachberater/in

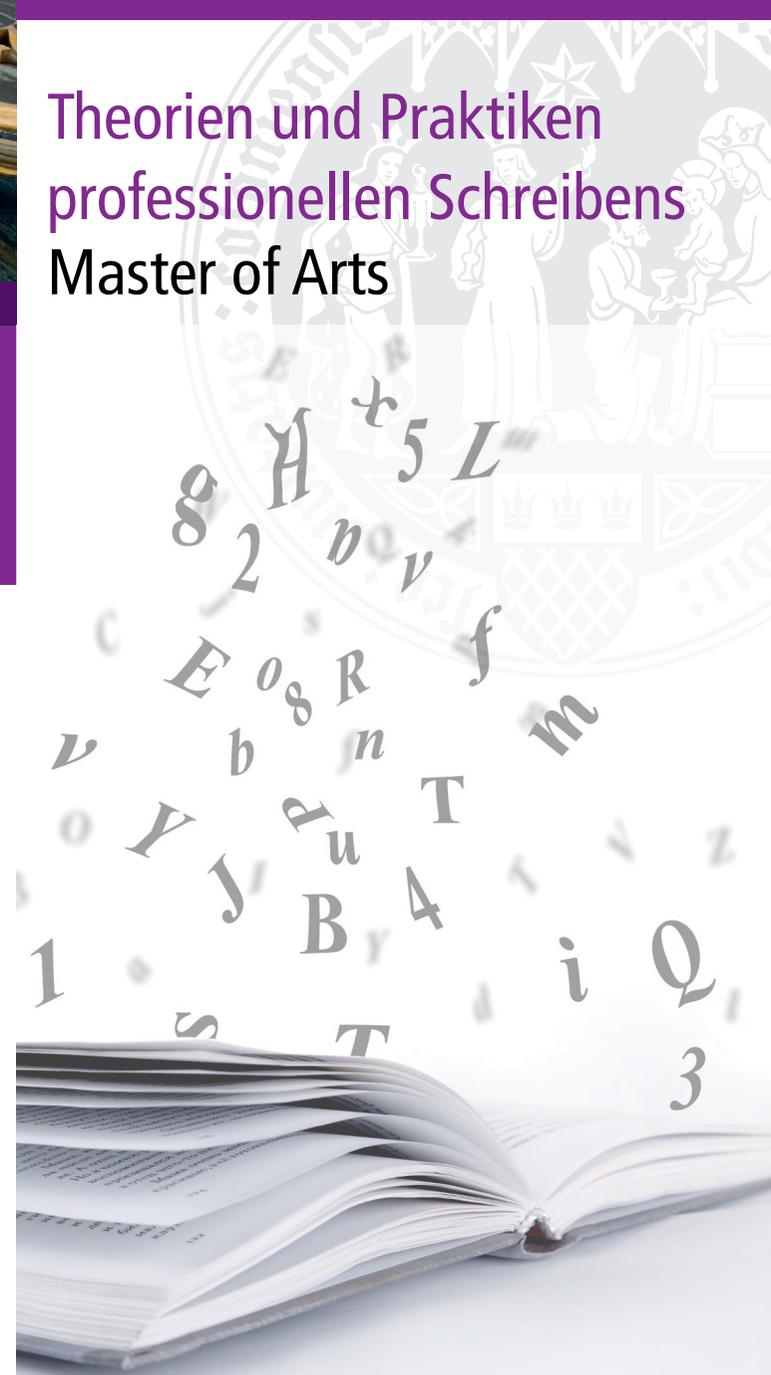
Susanne Couturier

s.couturier@uni-koeln.de

Juliane Kreppel

kreppelj@uni-koeln.de

Theorien und Praktiken professionellen Schreibens Master of Arts



Herausgeber: Institut für Deutsche Sprache und Literatur I der Universität zu Köln und Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Abbildungen: © Fotolia.com (Syzonenko Sergii); (28578976_XXL) | © Aleksander Perkovic; Helmar Mildner
Gestaltung: Constanze Alpen | Mirjam Utz | Ulrike Kersting
Layout: Sebastian Maintz
Stand: Januar 2018

Impressum:

Universität zu Köln

Philosophische Fakultät



Studienschwerpunkte

Der Studiengang sieht zunächst drei verpflichtende Aufbaumodule vor, in denen zentrale Grundlagen der **Rhetorik**, der **Medientheorie und -geschichte**, der **Textlinguistik**, der **Pragmatik** und der **Informationsstruktur** vermittelt werden. Weitere Pflicht-Anteile sind ein **12-wöchiges Praktikum** sowie die Teilnahme am Schwerpunktmodul „**Projektwerkstatt**“, in dem theoretische und praktische Kenntnisse der Textproduktion verbunden, eigene Texte präsentiert und ihre fachlich fundierte Bewertung diskutiert werden. Im Wahlpflichtbereich besteht daneben die Möglichkeit, einen Fokus auf die „**Produktion und Reflexion von pragmatischen Formen**“ oder auf die „**Produktion und Reflexion von literarischen Formen**“ zu legen. Weiterhin kann zwischen der Beteiligung am Literatur-Festival *Poetica* oder der an der Poetik-Dozentur *TransLit* gewählt werden. Den Studierenden wird hier jeweils die Möglichkeit geboten, gemeinsam mit renommierten Autorinnen und Autoren Poetiken des Schreibens zu erkunden und Erfahrungen in der Organisation von kulturvermittelnden Veranstaltungen zu sammeln. Im Bereich der Ergänzungsmodule können darüberhinausgehend Veranstaltungen zu **ausgewählten berufsbezogenen Aspekten im Kontext des Kulturbetriebs** belegt werden, die über das Schreiben hinausgehen (z.B. Projektmanagement, Medienrecht, berufliches Networking, öffentlichkeitswirksames Auftreten). Zudem ist hier die Anerkennung von ggf. im Ausland erbrachten Studienleistungen möglich.



Voraussetzungen & weitere Anforderungen

Zulassungsvoraussetzung ist neben Kenntnissen der deutschen Sprache gemäß DSH 2 ein BA-Abschluss im Bereich der Kultur- bzw. Geisteswissenschaften. Zudem wird aufgrund einer Zulassungsbeschränkung bei der Bewerbung die Einreichung einer Schreibprobe verlangt, deren Bewertung zusammen mit der BA-Abschlussnote ausschlaggebend bei der Rangfolgenbildung im Auswahlverfahren ist.

Nähere Informationen finden sich unter:

<http://idsl1.phil-fak.uni-koeln.de/32004.html>



MODULGRAFIK

PFLICHTMODULE

Aufbaumodul 1
Modelle der Rhetorik –
Geschichte,
Theorie u. Gegenwart

Aufbaumodul 2
Kultur- und Medien-
techniken des Schreibens

Aufbaumodul 3
Textsinn und
-struktur

Schwerpunktmodul 3
Praktikum

Schwerpunktmodul 4
Projektwerkstatt

WAHLPFLICHTMODULE

Schwerpunktmodul 1a/1b
1a: Produktion &
Reflexion pragmatischer
Formen
1b: Produktion &
Reflexion literarischer
Formen

Schwerpunktmodul 2a/2b
2a: *Poetica*
2b: *TransLit*

Ergänzungsmodul 1a/1b
1a: Ergänzende Aspekte des
Berufsbezugs
1b: Mobilität

Erasmus & Partneruniversitäten

Wir pflegen Erasmus-Partnerschaften in ganz Europa und bieten außerdem Austauschprogramme mit Universitäten (u.a. in den USA und in China) an. Dieses Netzwerk sowie zahlreiche Kooperationen der Philosophischen Fakultät und der Universität mit Hochschulen in Europa, Afrika, Asien, Australien, Nord- und Südamerika eröffnen Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Praktika und Studienaufenthalte im Ausland.

